



## Syllabus

### Grundlagen der Makroökonomie (2023/24)

**Vorlesung:** Prof. Dr. Thomas Beißinger  
Email: beissinger@uni-hohenheim.de

**Übungsleitung:** Franziska Brall  
Email: franziska.brall@uni-hohenheim.de

**Angebotshäufigkeit:** jährlich im Wintersemester

**Empfohlenes Fachsemester:** 3

**Credits** (Vorlesung plus Übung): 6 ECTS

**SWS:** 4 (2 SWS Vorlesung + 2 SWS Übung)

**Klausur:** schriftliche Prüfung (60 Minuten) im Prüfungszeitraum am Ende des Semesters. Mit einem vorlesungsbegleitenden Quiz können Bonuspunkte für die Klausur erzielt werden. Nähere Informationen hierzu werden in der Vorlesung bekanntgegeben.

#### Ziele:

Die Studierenden kennen den Aufbau und die Funktionsweise grundlegender makroökonomischer Modelle. Sie verfügen über Kenntnisse aus den Bereichen der Konjunktur- und Beschäftigungstheorie. Sie sind in der Lage, die Möglichkeiten und Grenzen von Stabilisierungspolitik und Arbeitsmarktreformen anhand der theoretischen Modelle zu diskutieren und Zusammenhänge zwischen theoretischen Ergebnissen und empirischer Evidenz herzustellen. In den Übungen trainieren die Studierenden den Umgang mit den in der Vorlesung vermittelten Modellen und diskutieren, wie sich die Modellanalysen zur Beantwortung aktueller wirtschaftspolitischer Fragestellungen einsetzen lassen. Die eigenständige Vorbereitung der Übungsaufgaben ist für den Klausurerfolg unerlässlich.

#### Literatur:

Blanchard, O. und Illing, G.: Makroökonomie, 8., aktualisierte Auflage, 2021.

## **Inhalt:**

### **Teil I: Einführung**

1. Einige empirische Befunde
2. Produktion und Wirtschaftswachstum – das BIP

### **Teil II: Die kurze Frist**

3. Der Gütermarkt
4. Finanzmärkte I
5. Güter- und Finanzmärkte: Das IS-LM-Modell
6. Finanzmärkte II: Das erweiterte IS-LM-Modell

### **Teil III: Die mittlere Frist**

7. Der Arbeitsmarkt
8. Inflation und Arbeitslosigkeit: Die Phillipskurve
9. Das IS-LM-PC-Modell

## **Methodik:**

- Analyse linearer und nichtlinearer Einzelgleichungen und Gleichungssysteme
- Komparativ-statische Analyse unter Einsatz des totalen Differenzials
- Graphische Analyse
- Dynamische Analyse durch Aufstellen von Wirkungsketten